

Inhaltsbezogene Standards für Klasse 4 aus dem Bildungsplan 2016

Die Schülerinnen und Schüler können

Bereich „Mensch“

- vom Umgang mit eigenen Erfahrungen von Freude und Glück, Gelingen und Scheitern, Leid und Tod, Schuld und Vergebung erzählen
- biblische und andere Texte zu menschlichen Erfahrungen und Fragen in Beziehung setzen (z.B. Jakob & Esau, 1. Mose 25-35 in Auszügen; Maria und Martha, Lk 10,38-41; Sturmstillung, Mk 4,35-41; Röm 12,15; Röm 8,38-39).
- eine veränderte Lebensdeutung durch die Erfahrung von Gottes Zuwendung darstellen und beschreiben (Martin Luther sowie zum Beispiel Gleichnis vom gütigen Vater, Lk 15, 11-24; Menschen heute)
- Bedingungen für ein gelingendes Mitein- ander erläutern

Bereich „Welt und Verantwortung“

- unterschiedliche Lebensbedingungen von Kindern in ihrer Umgebung und in der Welt darstellen
- die Schöpfung in ihrer Vielfalt beschreiben und Gefährdungen aufzeigen
- die Deutung der Welt als Schöpfung in Auseinandersetzung mit anderen oder nichtreligiösen Vorstellungen beschreiben (Gen.1; Ps 8)
- aufzeigen, wie biblische Texte zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit anderen und der Welt anleiten (zum Beispiel Zehn Gebote in Auswahl, 2. Mose 20; Gebot der Nächstenliebe, Mk 12,31)
- an biblischen Zeugnissen aufzeigen, dass der Mensch als Ebenbild Gottes eine besondere Stellung in der Schöpfung hat und Verantwortung für sie übernimmt (1. Mose 1,27; 1. Mose 2,15)
- Beispiele aufzeigen, wie sich Menschen für Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Frieden einsetzen können

Bereich „Bibel“

- biblische Erzählungen wiedergeben und dem Alten beziehungsweise Neuen Testament zuordnen
- die Entstehung der Bibel in Grundzügen beschreiben (erzählen, aufschreiben, sammeln, weitergeben)
- Erfahrungen und Fragen von Menschen der Bibel mit den eigenen und denen anderer in Beziehung setzen
- die Sprache biblischer Bildworte und Gleichnisse wahrnehmen und deuten
- eine für sie bedeutsame Aussage eines biblischen Textes gestaltend zum Ausdruck bringen und sich darüber austauschen

Bereich „Gott“

- biblische Metaphern von Gott mit eigenen Vorstellungen vergleichen (z.B. Gott ist wie Mutter, Vater, eine Burg, ein Fels, Licht, Feuer, Liebe)
- die Vielfalt des Wirkens Gottes aufzeigen (Mosegeschichte 2. Mose 1-20 sowie z.B. Jona; Heilung der gekrümmten Frau, Lk 13,10-17; Pfingsten, Apg 2,1-12)
- vor dem Hintergrund herausfordernder Lebenssituationen (Abschied, Streit, Einsamkeit, Gewalt, Tod) Fragen nach und an Gott stellen und über mögliche Antworten nachdenken
- überlieferte und persönliche Ausdrucksformen des Glaubens mitgestalten und sich darüber austauschen (z.B. Vaterunser, andere Gebete, Psalmverse, Lied, Tanz, Stille)

Bereich „Jesus Christus“

- Zeit und Umwelt Jesu beschreiben (zum Beispiel Sabbat, Synagoge, Pessach, Tempel, Lebensverhältnisse)
- Jesu Botschaft von Gott entfalten (Vaterunser, Mt 6,9-13; Gleichnis vom gütigen Vater, Lk 15,11-32 sowie z.B. Gethsemane, Mk 14,32-42)
- die verändernde Wirkung der Begegnung mit Jesus aufzeigen (zum Beispiel die Berufung des Levi, Mk 2,13-17; die Berufung des Petrus, Lk 5,1-11; der ungläubige Thomas, Joh 20, 24-29; Bartimäus, Mk 10,46-52)
- beschreiben, wie vom Wirken Jesu und seinem Verhältnis zu Gott erzählt wird (Taufe Jesu, Mk 1,9-11 sowie zum Beispiel Passion, Ostern, Himmelfahrt, Lk 19-24 in Auszügen; Pfingsten, Apg 2,1-12)
- Jesu Botschaft vom Reich Gottes als Hoffnungsbilder gestalten (z.B. Gleichnis vom großen Gastmahl, Lk 14,15-24; Senfkorn, Mk 4,30-32)
- aus dem Handeln und Reden Jesu Christi Ermutigung und Orientierung für das Zusammenleben entwickeln (Doppelgebot der Liebe, Mk 12,28-34; Gleichnis vom barmherzigen Samariter, Lk 10,25-37 sowie z.B. Elisabeth von Thüringen u.a.)

Bereich „Kirche und Kirchen“

- die Bedeutung von Symbolen (z.B. Kreuz, Wasser, Brot, Weinstock, Taube, Fisch) und Handlungen (Taufe, Abendmahl, Segen) beschreiben
- Kirchengemeinde(n) vor Ort erkunden und an Beispielen die Vielfalt von Gemeindeleben darstellen
- Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der Konfessionen (zum Beispiel Kirchenraum, Feste im Kirchenjahr, Rituale) beschreiben
- die Bedeutung der Feste und Festzeiten (Advent und Weihnachten, Passion und Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, Reformationstag) erläutern und sie in das Kirchenjahr einordnen
- Rituale, Andachten und (Schul-)Gottesdienste im Kirchenjahr bzw. Feste und Feiern im Jahreskreis mitplanen und mit- gestalten
- gelebte Ökumene beispielhaft darstellen (zum Beispiel ökumenische Gottesdienste, Unterstützungsprojekte weltweit)

Bereich „Religionen“

- Ausdrucksformen gelebter Religion wahrnehmen und beschreiben (zum Beispiel Räume, Riten, Feste)
- ausgewählte Aspekte einer Religion vergleichen (zum Beispiel Gegenstände, Kleidung, Speisen, Heiliges Buch, Feste, Gebetspraxis, Gotteshäuser/ Versammlungsräume, Glaube an einen Gott)
- Begegnungssituationen (z.B. Besuch eines Gotteshauses/ Versammlungsraumes, Expertenbegegnung) mitplanen und mitgestalten